



Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt im I. Quartal 2023 gegenüber Vorjahresquartal leicht gesunken

Im I. Quartal 2023 hatten 987,1 Tsd. Erwerbstätige ihren Arbeitsort in Sachsen-Anhalt. Das waren 0,8 Tsd. Personen bzw. 0,1 % weniger als im Vorjahresquartal und 9,0 Tsd. Personen bzw. 0,9 % weniger als im I. Quartal 2020 vor Beginn der Corona-Krise.

Wie das Statistische Landesamt nach neuesten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ mitteilt, setzte sich damit der seit dem III. Quartal 2022 zu verzeichnende leicht negative Trend weiter fort. Die Abnahme der Erwerbstätigkeit war hauptsächlich auf den Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung sowie der Selbstständigen einschließlich mithelfender Familienangehöriger zurückzuführen. Die Zahl der marginal Beschäftigten stieg dagegen.

Gegenüber dem I. Quartal 2022 entwickelte sich die Erwerbstätigkeit in den Wirtschaftsbereichen Sachsen-Anhalts unterschiedlich. Während die Zahl der Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe (-3,4 Tsd. Personen), insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe (-2,4 Tsd. Personen) sank, nahm sie in den Dienstleistungsbereichen zu (+2,6 Tsd. Personen). Besonders die Bereiche Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (+1,2 Tsd. Personen) sowie Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (+1,0 Tsd. Personen) verzeichneten hier einen Anstieg.

Gegenüber dem IV. Quartal 2022 nahm die Zahl der Erwerbstätigen saisonbedingt um 12,8 Tsd. Personen ab. Mit -1,3 % fiel der Rückgang höher aus als im bundesweiten Durchschnitt (-0,7 %). Der Rückgang betraf alle Wirtschaftsbereiche. Am stärksten sank die Erwerbstätigenzahl in den Bereichen Produzierendes Gewerbe (-3,8 Tsd. Personen), Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (-3,4 Tsd. Personen) sowie Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (-3,0 Tsd. Personen).

In Deutschland stieg die Erwerbstätigenzahl im I. Quartal 2023 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal um 446,0 Tsd. Personen (+1,0 %) auf 45,6 Mill. Personen. In Westdeutschland ohne Berlin betrug die Zunahme 1,0 % und in Ostdeutschland ohne Berlin 0,3 %. Bis auf Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt (jeweils -0,1 %) konnten alle Bundesländer einen Anstieg verzeichnen. Die höchste prozentuale Zunahme hatte Hamburg (+2,3 %).

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Zusätzlich zur Erstabrechnung des I. Quartals 2023 wurden auch die bisher veröffentlichten Zahlen ab dem I. Quartal 2022 und das Jahresergebnis 2022 überarbeitet. Hierbei wurden alle zum jetzigen Berechnungszeitpunkt zusätzlich verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen einbezogen. Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom Mai 2023 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ (AK ETR), dem alle Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören. Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder als Selbstständige, einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Weitere Informationen und Ergebnisse zum Thema Erwerbstätigkeit können auf der [Internetseite](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ unter www.statistikportal.de abgerufen werden.

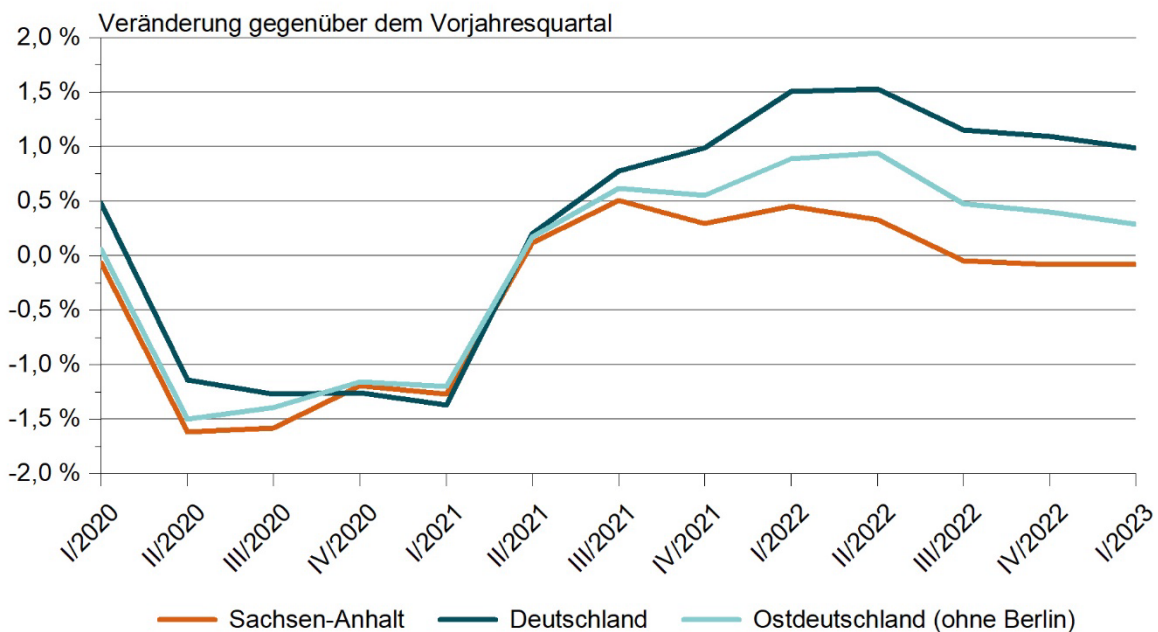
Erwerbstätige am Arbeitsort im I. Quartal 2023 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Sachsen-Anhalt		Deutschland
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem I. Quartal 2022	
	in 1 000	um %	
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17,3	-0,3	0,8
B - F Produzierendes Gewerbe	250,6	-1,3	0,5
B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	174,9	-1,4	0,5
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	154,4	-1,6	0,3
F Baugewerbe	75,7	-1,3	0,7
G - T Dienstleistungsbereiche	719,2	0,4	1,1
G - J Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	228,6	0,5	1,6
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	144,8	0,7	1,4
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte	345,8	0,1	0,7
Insgesamt	987,1	-0,1	1,0

Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt nach Jahren und Quartalen

Jahr/Quartal		Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum
		in 1 000	um %
2020	Jahresdurchschnitt	994,0	-1,1
2021	Jahresdurchschnitt	993,1	-0,1
2022	Jahresdurchschnitt	994,7	0,2
2020	I. Quartal	996,2	-0,1
	II. Quartal	989,4	-1,6
	III. Quartal	992,7	-1,6
	IV. Quartal	997,8	-1,2
2021	I. Quartal	983,5	-1,3
	II. Quartal	990,5	0,1
	III. Quartal	997,7	0,5
	IV. Quartal	1 000,7	0,3
2022	I. Quartal	987,9	0,5
	II. Quartal	993,8	0,3
	III. Quartal	997,2	-0,0
	IV. Quartal	999,9	-0,1
2023	I. Quartal	987,1	-0,1

Erwerbstätige vom I. Quartal 2020 bis I. Quartal 2023



Erwerbstätige vom I. Quartal 2020 bis I. Quartal 2023